

IEDIT INFORMATIONSBLATT

1. Basisinformationen zu iEdit.....	2
1.1 Name und Version des CMS.....	2
1.2 Kurzbeschreibung des CMS (Positionierung).....	2
1.3 Name des Herstellers / Angaben zum Entwickler-Team.....	2
1.4 Name und Anschrift des österreichischen Vertriebs-Partners.....	2
1.5 Anzahl der Installationen / Angabe Referenzen.....	2
2. kurzbeschreibung der funktionalitäten.....	3
3. Umfang des Content Management Systems.....	4
4. Basis-Technik / Performance.....	5
4.1 Anforderungen an OS / Browser.....	5
4.2 Performance-Massnahmen.....	6
4.3 Trennung von Inhalt, Design und Workflow.....	6
4.4 automatische Änderung der Site-Struktur.....	7
4.5 dynamische Listen-Erstellung.....	7
4.6 Einbindung von Multimedia-Inhalten.....	7
4.7 Sprachunterstützung.....	8
4.8 Suchmaschinen-Tauglichkeit.....	8
5. Usability.....	8
5.1 Editor zur Content-Erstellung.....	8
5.2 Medien-Datenbank / Bild-Bearbeitung.....	9
5.3 Link-Management.....	9
5.4 Schulungs-Aufwand.....	9
5.5 Protokollierung der Aktivitäten und „undo“.....	11
5.6 Freischalt- und Ablaufdatum.....	12
5.7 Verwaltung der Meta-Daten.....	13
6. Workflow / Rechteverwaltung.....	13
6.1 Workflow-Management.....	13
6.2 Zugriffs-Verwaltung.....	14
6.3 Rechte-Management und Rollen konzept.....	15
7. Anpassungsmöglichkeiten.....	17
7.1 Anpassung der Templates.....	17
8. Ausgabeformate und –Kanäle.....	17
9. Standard-Module.....	17
10. Schnittstellen / Erweiterungen.....	18
10.1 Standardschnittstellen.....	18
10.2 Programmierressourcen und Kompetenzen.....	18
10.3 Im-Und Export Funktionen.....	18
11. Besucher Statistiken.....	19
12. Lizenzen / Rechte.....	19
12.1 Lizenzmodell.....	19
12.2 Upgrades / Updates.....	19
12.3 Verfügbarkeit Sourcecodes.....	19
12.4 Support.....	19
12.5 Service Level Agreements (SLA).....	19
12.6 Garantie und Gewährleistung.....	20
12.7 Hosting.....	20

1. BASISINFORMATIONEN ZU IEDIT

1.1 NAME UND VERSION DES CMS

iEdit Content Management System
Enterprise Edition V.3.2.x.

1.2 KURZBESCHREIBUNG DES CMS (POSITIONIERUNG)

iEdit ist ein auf Java basierendes Web Content Management System, das auf die flexible und unabhängige Erstellung von Websites (Website, Intranet, Extranet) ausgerichtet ist.

1.3 NAME DES HERSTELLERS / ANGABEN ZUM ENTWICKLER-TEAM

Produktverantwortlicher: Matthias Platzer
Vertriebsverantwortlicher: Mag. Dieter Rappold
Technischer Direktor: DI Michael Platzer

Das Kernentwicklungsteam besteht aus 4 Personen sowie aus 2 weiteren Personen im Bereich Testing und Dokumentation.

1.4 NAME UND ANSCHRIFT DES ÖSTERREICHISCHEN VERTRIEBS-PARTNERS

Knallgrau New Media Solutions GmbH
Lindengasse 56/5
1070 Wien

1.5 ANZAHL DER INSTALLATIONEN / ANGABE REFERENZEN

iEdit wird derzeit von ca. 30 Kunden eingesetzt. Weiters sind zahlreiche Projekte im Aufbau.

Detailinformationen zu den genannten Referenzen finden Sie im Anhang, in unserer Unternehmensbroschüre und unter www.knallgrau.at

Fachverband der Österreichischen Seilbahnen

www.seilbahnen.at
Internetportal und interne Informations-/Kommunikationsplattform

TU-Wien/Fakultät für Architektur u. Raumplanung

<http://arch.tuwien.ac.at>
Internetportal zu Studienangebot und Einrichtungen an der Fakultät

Deutsche Postbank

<http://geschaeftsbericht2002.postbank.de>

Online Geschäftsbericht für den deutschen Finanzdienstleister

Mayr-Melnhof AG

<http://www.mayr-melnhof.com>

Sämtliche Websites des weltweit tätigen Konzerns laufen unter iEdit

weitere Projekte:

Agrarmarkt Austria (Intranet)

Manova Marktforschung

Grill & Thompson Werbeagentur

Twoday.net (Weblogservice)

Quadriga Asset Management (intern)

LAI Lateinamerika Institut

derzeitige Projekte (in Umsetzung):

Europapier AG

Deutsche Post (Geschäftsbericht)

RWE (Geschäftsbericht)

Bank Austria (Geschäftsbericht)

Deutsche Bank (Geschäftsbericht)

Tourism Network Austria (Portal)

Acxit Capital Management

BSL-Dexter Unternehmensberatung

2. KURZBESCHREIBUNG DER FUNKTIONALITÄTEN

eine Kurzbeschreibung der wichtigsten Funktionalitäten.

Die wichtigsten Funktionen von iEdit sind:

- Einfache, browserbasierte Bedienung
- WYSIWYG-Editor
- Rollenbasierte Benutzerverwaltung
- Workflow- und Freigabeverwaltung
- Trennung von Layout und Inhalt
- Caching
- Java Web Application Server
- Application Programming Enviroment via ECMA-Script
- readable URL's

Darüber hinaus bietet iEdit:

Readable URL's

Die URL's der dynamisch erzeugten Seiten sind „human readable“. Dies erleichtert die Merkbarkeit, den Zugriff über die URL durch direkte Eingabe, die Abdruckbarkeit in Broschüren und vor allem die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen, welche kryptische „?pageID“-Parameter meiden.

Scripting fähiger WebApplication Server

iEdit basiert auf einem scriptingfähigem Web Application Server. Dieser kann sowohl zur Anbindung bestehender Applikationen, als auch zur Erstellung neuer über das Web erreichbarer Applikationen genutzt werden.

siehe auch (--> <http://www.helma.org>)

Caching

iEdit speichert alle relevanten Informationen in einer Standard SQL-Datenbank. Um die Belastung dieser Datenbank gering zu halten, und das Response- und Lastverhalten zu verbessern hat iEdit einen ausgereiften Cachingmechanismus, welcher die am meisten genutzten Daten im Hauptspeicher des Servers behält. Dieses basiert im Übrigen auf demselben System mit dem der ORF jeden Tagen tausende von Seiten ausliefert.

Dokumentation

Die Administration ist in Deutsch und Englisch verfügbar. Es wird eine umfangreiche Endbenutzerdokumentation zur Verfügung gestellt. Weiters ist iEdit Quell offen, und wird inklusive technischer API Dokumentation (JavaDoc) geliefert.

Anmerkung

Eine XHTML valide Contenttransformation (der Inhalte aus dem WYSIWYG-Editor) kann mittels JTidy integriert werden.

3. UMFANG DES CONTENT MANAGEMENT SYSTEMS

Der iEdit CMS-Server ist Java basiert und damit auf allen gängigen Serverbetriebssystemen und Datenbanken lauffähig.

Detaillierte technische Voraussetzungen (Hardware)

Der Umfang des Projekts erlaubt sowohl den Betrieb auf einem shared Server (z.B. als ASP Modell) als auch den Betrieb auf einem eigenen Webserver.

Beispielhafte Konfiguration für Webserver

- Celereon
- 512 MB RAM
- 2 x 40GB HD (evtl. RAID)

Detaillierte technische Voraussetzungen (Software)

Folgende Komponenten werden zum einwandfreien Betrieb von iEdit benötigt:

- **Betriebssystem:**
Jedes Java fähige Betriebssystem. (Java 1.3) u.a. Windows 2000, Linux, div. Unixe.
- **Webserver:**
Dieser muss die Fähigkeit besitzen das AJP13 Protokoll zu unterstüt-

zen. Entsprechende Module stehen sowohl für Apache, als auch für den Internet Information Server (Microsoft) 4+ zur Verfügung. Dies sind im Detail:

mod_jk - für Apache

isapi_redirect.dll - für IIS ab Version 4

Diese Komponenten stehen unter einer kostenfreien Open Source Lizenz, und werden bei Bedarf bei der Installation des CMS mitgeliefert.

- **Datenbank:**
Es wird jede ODBC fähige Datenbank unterstützt. Im Speziellen auch ORACLE. Weiters verfügen wir über Erfahrungen mit MySQL, PostgreSQL und McKoi (Java basiert)
- **Java Runtime Environment:**
iEdit basiert auf einem Java Web Application Server. Dieser benötigt mindestens Java ab Version 1.3.
Wir empfehlen jedoch den Einsatz von Java ab Version 1.4.2., welche sich durch eine umfangreichere Klassenbibliothek und gesteigerte Performance auszeichnet.
- **SMTP-Server:**
Um aus iEdit E-Mails verschicken zu können (Newsletter, Anfrageformulare, ...) wird ein SMTP-Server vorausgesetzt.
- **HELMA:**
In der Version 1.2.x. HELMA ist ein Java basierter Web Application Server, welcher iEdit zugrunde liegt. Dieser steht unter einer kostenfreien Open Source Lizenz, und ist im Lieferumfang enthalten.
- **Analog / AWStats:**
Zwecks laufender Generierung detaillierter Seitenzugriffsauswertungen käme das ebenfalls frei erhältliche Logfile Analyse Werkzeug „Analog“ zum Einsatz. Dieses zählt weltweit zu den meist genutzten Werkzeugen dieser Art und besticht durch seine hohe Skalierbarkeit und Konfigurierbarkeit.

4. BASIS-TECHNIK / PERFORMANCE

4.1 ANFORDERUNGEN AN OS / BROWSER

Backend:

optimiert für IE (Internet Explorer) ab Version 5.5 auf Windows PC

Bis auf den WYSIWYG-Editor sind alle anderen Komponenten auch mittels eines aktuellen Netscape (Version 7), Mozilla Browsers bzw. Opera (Version 7) Browsers uneingeschränkt bedienbar.

Javascript und Session-Cookies müssen aktiviert sein. Firewalls stellen im Allgemeinen kein Problem dar. Weitere Plug-Ins oder Einstellungen wie Java bzw. Active X werden nicht benötigt.

Frontend:

Hier sind die Anforderungen abhängig von den Templates. Wir empfehlen diese für aktuelle Browser (PC IE ab Version 5, Mac IE ab Version 5, Mozilla, Netscape ab Version 7, Safari) zu optimieren.

Auf anderen Browsern (Netscape 4, Textbrowser) sollte eine rudimentäre Bedienbarkeit gewährleistet werden.

Ebenfalls empfehlen wir die W3C Accessibility Richtlinien so weit wie möglich zu beachten, wie z.B. keine Flash-Navigation, Verwendung von Alt-Texten bei Bildern etc.

4.2 PERFORMANCE-MASSNAHMEN

Bei den meisten Datenbank-basierten Webprojekten stellt die Verbindung zur Datenbank den Flaschenhals dar. Deswegen verfügt der iEdit Content Management Server über eine hoch performante Caching-Lösung, die u.a auch bei ORF ON zur Generierung von Millionen dynamischer Seiten am Tag zum Einsatz kommt.

iEdit behält die meist gewählten Daten im Zwischenspeicher (RAM) = Cache. Dadurch werden die Datenbank-Zugriffe im laufenden Betrieb auf ein Minimum reduziert. Darüber hinaus sind Indices auf die Datenbank vorgesehen.

4.3 TRENNUNG VON INHALT, DESIGN UND WORKFLOW

In iEdit werden nicht nur Inhalt und Design getrennt, sondern auch Design und Programmierlogik. Inhalte und Medienelemente (Bilder, PDFs etc.) können beliebig innerhalb der Website-Struktur wieder verwendet werden. Ein Checkout-Checkin-Workflow Mechanismus erlaubt unabhängig von der Website Inhalte zu erstellen, zu ändern und nach einem Freigabeprozess zu publizieren.

Layout

Das Layout wird unabhängig vom Content in so genannten Skins (Templates) verwaltet, welche in der Datenbank gespeichert werden. Um ein Seitenlayout frei zu gestalten, können diese Skins beliebig verschachtelt und kombiniert werden.

Skins enthalten keine Programmlogik (keine Schleifen, Bedingungen oder Verschachtelungen), sondern nur Platzhalter (Macros) für serverseitige Funktionen, Informationen oder andere Skins. Der Verzicht auf logische Verzweigungen, Bedingungen und Schleifen innerhalb der Templates ermöglicht eine besonders einfache Erlernbarkeit für mit HTML vertraute Designer. Die notwendige Logik, für Menüs, Personalisierungen, oder Anbindung an andere Applikationen wird von Programmierern mittels so genannter Macros (serverseitige Funktionen) zur Verfügung gestellt.

Weiters gewährleistet dies eine saubere Trennung von Inhalt, Layout und Logik. Neben den standardmäßig in iEdit zur Verfügung gestellten Macros, können diese auch individuell programmiert werden, um personalisierte oder andere logische Informationen wie Börsenkurse auf der Website anzuzeigen.

Skins werden zu Skinsets (Templates) zusammengefasst, und können beliebig aufeinander aufbauen. Weiters ist es möglich Templatevarianten für andere Ausgabeformate und Funktionen (Drucken, Editieren, E-Mail, XML, PDA, ...) zu erstellen.

Content

Der Content und die Seiten- und Ordnerstrukturen werden, genauso wie alle anderen Informationen in iEdit in der Datenbank gespeichert. Zusätzlich kann die virtuelle Ordner- und Seitenstruktur in das Filesystem gespiegelt und exportiert werden. In dieser Filestruktur befinden sich auch sämtliche von iEdit verwalteten Assets, wie Bilder, Downloads und Medienobjekte.

4.4 AUTOMATISCHE ÄNDERUNG DER SITE-STRUKTUR

iEdit bietet die Möglichkeit contextabhängige Navigations- und Menüelemente zu gerieren. Diese Menüs sind frei gestaltbar und können von einem Editor verwaltet werden. Dieser kann über einen einfachen Dialog bestimmen, welche Seiten im Menü erscheinen sollen, er kann die Titel der Menüpunkte bearbeiten und deren Reihenfolge festlegen.

Darüber hinaus können einzelne Seiten (inkl. aller Medien-Elemente) in der Sitestruktur beliebig verschoben und kopiert werden.

Jede Seite und jedes Medien-Element kann über das iEdit-Interface jederzeit umbenannt werden.

Weiters können mit dem Sitemap-Modul sowohl automatische, teilautomatische und manuelle Übersichtsseiten generiert werden.

4.5 DYNAMISCHE LISTEN-ERSTELLUNG

Ist möglich. Unter anderem kann der Template-Designer das Aussehen, die Reihenfolge und die Anzahl der Listenelemente bestimmen. Inhalte können mehrfach verwendet werden. Der Template-Designer muss daher über **keine** Programmierkenntnisse (PHP, XML, SQL usw.) verfügen, nur über HTML-Grundkenntnisse.

4.6 EINBINDUNG VON MULTIMEDIA-INHALTEN

PDF- oder Wordfiles, Bilder und andere beliebige Mediendateien wie Sounds oder Videos werden in iEdit in einer übersichtlichen Ordnerstruktur verwaltet, und können gemeinsam mit dem gesamten Content verwaltet werden.

Multimedia-Elemente können auf zwei Wegen in iEdit eingebunden werden:

Zum einen können direkt über das Interface von iEdit grafische und Multimedia Objekte hoch geladen und eingebunden werden.

Zum anderen können auch direkt Dateien in das Filesystem gespielt werden. Diese werden dann mittels Import von iEdit indiziert (u.a. werden Thumbnailbilder angelegt) und stehen damit den berechtigten Benutzern zur Verfügung.

In beiden Fällen werden nur die Metadaten in der Datenbank gespeichert. Die Binary-Files (Bilder, Downloads, Multimediaobjekte) werden im Filesystem

abgelegt, dessen Ordnerstruktur sich an der virtuellen Ordnerstruktur im CMS ausrichtet.

4.7 SPRACHUNTERSTÜTZUNG

iEdit unterstützt Mehrsprachigkeit sowohl im Backend (Deutsch/Englisch) als auch im Frontend-Bereich.

Standardmäßig wird iEdit in deutscher und englischer Version geliefert. Auf Wunsch können noch weitere Sprachen dem mittel XML language file hinzugefügt werden.

Beispiele für Sprachunterstützung:

mbi.co.at

geschaeftsbericht2002.postbank.de

4.8 SUCHMASCHINEN-TAUGLICHKEIT

iEdit erzeugt Suchmaschinen-taugliche URLs zu jeder Seite.

z.B.

<http://www.austrian-power.com/infocenter/service>

<http://www.austrian-power.com/produkte/angebot>

Darüber hinaus können zu Seiten, Bildern und Dokumenten gängige Metadaten nach Dublin Core gespeichert und verwaltet werden.

5. USABILITY

5.1 EDITOR ZUR CONTENT-ERSTELLUNG

In iEdit existieren mehrere Wege den Content einer Seite zu editieren, bzw. neue Seiten und Inhalte anzulegen.

Usern werden in iEdit ein WYSIWYG-Editor sowie ein HTML-Editor angeboten. Die Formatierungsmöglichkeiten können optional eingeschränkt werden.

Der Editor bietet für den IE ab Version 5.5 die Bearbeitung mit dem WYSIWYG-Editor. Dies ermöglicht eine fast 100prozentige Voransicht der Seite bereits während des Editiervorgangs.

Vor der endgültigen Publizierung der von Seiten auf der Webseite können diese von berechtigten Usern in der Preview-Funktion betrachten.

Wichtigste Funktionen neben den Standardformatierungsoptionen sind:

- HTML-Bausteine („Snippets“) (=Designvorlagen im Inhalt), z.B. Bild mit Rahmen und Bildunterschrift
- „Bereinigung“ von Textformatierungen bei der Übernahme von Copy/Paste aus Word-Dokumenten („Text only“)

- Tabellenverwaltung
(einfaches Hinzufügen von Tabellenzeilen und –Spalten)
- Mehrere unabhängige Felder je Dokument (Boxen-System),
z.B. je ein Feld für Headline und für Text mit je eigenen Gestaltungsmöglichkeiten, und das in direkter Website-Ansicht.

5.2 MEDIEN-DATENBANK / BILD-BEARBEITUNG

Alle binären Dateien (Bilder, Downloads, Multimediaobjekte) können innerhalb der Websitestructur beliebig und unabhängig von der bestehenden Ordnerstruktur verwaltet und verwendet werden.

Zu jedem Medienelement werden auch entsprechende Metadaten verwaltet. Jedes Element kann innerhalb der Sitestruktur beliebig verschoben, kopiert und umbenannt werden. Lädt man ein Bild ins CMS hoch, wird automatisch eine Voransicht (Thumbnail) generiert. Bilder können weiters beim Hochladen in der Größe angepasst werden.

5.3 LINK-MANAGEMENT

Sämtliche internen Links und Verweise (zu anderen Seiten, Grafiken oder Downloads) werden ständig auf deren Konsistenz überprüft. Daher kann der Fall eines so genannten „fehlerhaften“ Links nicht eintreten. Wenn eine Seite oder eine Ressource im System verschoben oder umbenannt wird (sprich seine URL ändert sich) werden automatisch alle darauf verweisenden Links im System aktualisiert. Dies funktioniert, da in der Datenbank neben der URL Information auch eine eindeutige unveränderliche ID für jedes Objekt gespeichert wird.

Wenn Seiten oder Ressourcen gelöscht werden, so werden die Besitzer von Seiten, welche auf diese verweisen, entsprechend benachrichtigt, und der Verweis wird inaktiv gesetzt (d.h. nicht als Link dargestellt).

Durch das Caching-Verfahren des zugrunde liegenden Applikationsservers verursachen diese Überprüfungen keine spürbaren Nachteile hinsichtlich der Ladezeiten.

Externe Links auf Konsistenz zu überprüfen ist aufgrund der faktisch nicht mehr vorhandenen HTTP 404 Responses ohne jeglichen Nutzen. Mittlerweile werden nämlich auch diese (ebenso wie in iEdit) durch eine gewöhnliche HTML-Seite mit der entsprechenden „Page Not Found“-Nachricht ersetzt.

Readable URL's

Die URL's der dynamisch erzeugten Seiten sind „human readable“. Dies erleichtert die Merkbarkeit, den Zugriff über die URL durch direkte Eingabe, die Abdruckbarkeit in Broschüren und vor allem die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen, welche kryptische „?pageID“-Parameter meiden.

Bsp: <http://www.knallgrau.at/solutions/iedit>

5.4 SCHULUNGS-AUFWAND

Schulungen werden sowohl beim Kunden wie auch im Haus angeboten. Es wird empfohlen die Schulungen direkt beim Kunden abzuhalten, um das erworbene Wissen unter der Arbeitssituation ähnlichen Bedingungen einsetzen zu können.

Die Erstellung und Bearbeitung von Inhalten erfolgt über einen, einem Textverarbeitungsprogramm angenäherten, WYSIWYG-Editor. Das Administrationsinterface ist stark an den Dateexplorer unter MS Windows XP angenähert. Auf diese Weise ist eine intuitive Bedienung möglich und ein schneller Lernerfolg ermöglicht.

Der Schulungsaufwand wird wie folgt angeboten:

Editorenschulung

Mindestens ½ Tag

Empfohlen werden 2 Einheiten von je 0.5 Tag, um neben der System-Einschulung auch inhaltliche vornehmen zu können. (siehe Content-Schulungen)

Administratorenschulung

Wir empfehlen zusätzlich zur Editorenschulung (mind. ein ½ Tag) weitere 1 ½ Tage. Die detaillierte Planung der Schulung wird zusammen mit dem Kunden erstellt und kann bei Bedarf um weitere Projektunterstützende Maßnahmen erweitert werden.

- **1. Halbttag**
Einführung und Schulung des Administratoreninterface. Verwalten- und Anlegen von Benutzern und Rechten.
- **2. Halbttag**
Template Schulung. Erstellen von Layouts, Menüs, Liste & Formatvorlagen
- **3. Halbttag (& evtl. 4. Halbttag)**
Einführung in die Programmierung des Content Management Servers. Anbindung an div. Systeme, Datenbankbindung, Einbindung externer Inhalte, ...

Optional:

Als Option werden neben den Produktschulungen auch noch eintägige Content-Schulungen angeboten. Diese sind produktunabhängig und gehen über die Vermittlung der technischen Fähigkeiten hinaus. In diesen Schulungen lernen Mitarbeiter Inhalte für das Web effektiv und effizient aufzubereiten, damit diese einfach und verständlich im Netz erfasst werden können. Auf diese Weise lassen sich die Potentiale der Kommunikationsmedien Intranet und Internet voll ausschöpfen.

5.5 PROTOKOLLIERUNG DER AKTIVITÄTEN UND „UNDO“

Protokollierung von Aktivitäten

Die Logging Informationen in iEdit werden mittels Log4J realisiert. Dies betrifft alle Manipulationen durch berechtigte Benutzer im System. Zur Auswertung können diverse Verfügbare Hilfswerkzeuge eingesetzt werden.

Das Logging der Zugriffe erfolgt direkt über den Webserver (Apache) und kann durch Standard LogAnalyser ausgewertet werden. (Analog, AWStats, ...) Optional bieten wir auch eine detaillierte Auswertung über Navigationspfade, Benutzerverhalten und Zugriffsstatistiken an.

Undo-Funktion:

Im Rahmen des Workflowkonzeptes von iEdit werden alle Versionen einer Seite gespeichert und verbleiben in der Datenbank. Jede Seite bekommt eine Revision-ID.. Inhaltliche Änderungen können somit unbeschränkt rückgängig gemacht werden.

Layout Änderungen können mittels der Im- Exportschnittstelle gesichert werden.

In der Datenbank werden Objekte immer nur logisch gelöscht und nie physisch. Somit ist eine Reaktivierung dieser Daten im Notfall möglich.

5.6 FREISCHALT- UND ABLAUFDATUM

Freischaltung:

Bei der Freigabe von Inhalten kann festgelegt werden, ob diese sofort, oder erst an einem späteren genau festgelegten Zeitpunkt veröffentlicht werden sollen.

Veröffentlichungs- und Ablaufdatum:

Ein Veröffentlichungs- und Ablaufdatum von Seiten kann durch einen Redakteur mittels Seitenstatus festgelegt werden. Zudem kann auch ein automatisches Veröffentlichungs- und Ablaufdatum für Seiten festgelegt werden.

(Screenshot. Eingabe der Scheduler Daten im Freigabedialog)

Es sind folgende Stati für Seiten in iEdit festgelegt:

Created: Dieser Status wird einer Seite unmittelbar nach ihrer Erstellung vor der ersten Bearbeitung zugewiesen.

Online: Der Status „Online“ bedeutet, dass die Seite auf der Webseite publiziert ist. Hierbei kann auch festgelegt werden, wie lange diese Seite im Status „Online“ verbleiben soll.

Offline: Der Status „Offline“ bedeutet, dass die Seite nicht (mehr) auf der Webseite publiziert ist. (Nicht öffentlich zugänglich)

Archived: Der Status „Archived“ ist ebenfalls eine Sonderform des Status „Online“. Die Seite ist online und somit auf der Webseite zu sehen. Allerdings ist die Seite durch ein zusätzliches Attribut noch gesondert gekennzeichnet. Diese Seiten können so z.B. automatisch ins Archiv aufgenommen werden.

Expired: Der Status „Expired“ zeigt an, dass eine Seite expired ist. Solche Seiten sind öffentlich nicht mehr verfügbar. Dieser Status kann auch automatisch über das „Ablaufdatum“ erreicht werden.

5.7 VERWALTUNG DER META-DATEN

Zu Seiten, Bildern und Dokumenten können gängige Metadaten nach Dublin Core gespeichert und verwaltet werden.

The screenshot shows a dialog box titled 'Eigenschaften dieser Seite bearbeiten' with a sub-header 'Hier können Sie die Einstellungen für diese Seite bearbeiten.' and an 'iEdit' logo. It has three tabs: 'Titel', 'Status', and 'Metadaten'. The 'Metadaten' tab is selected. Below the tabs, it says 'Diese Angaben betreffen den Main-Content der Seite.' and lists several input fields: 'Titel:' with the value 'Verwaltung der Mata-Daten', 'Thema:' with the value 'Ausschreibung Content Management', 'Beschreibung:' (empty), 'Schlüsselwörter: (Komma-getrennt)' (empty), and 'Rechtlicher Hinweis:' (empty). At the bottom are 'Fertig stellen' and 'Abbrechen' buttons.

(Screenshot. Eingabe der Metadaten bei den Eigenschaften der Seite)

6. WORKFLOW / RECHTEVERWALTUNG

6.1 WORKFLOW-MANAGEMENT

Der Workflow in iEdit ist frei konfigurierbar. Ausgehend von einem Default Workflow auf Root-Ebene können in einzelnen Bereichen der Website nach beliebigen Workflow Adaptionen vorgenommen werden.

Folgende Einschränkungen sind im Workflow vorgesehen:

Workflow Definition für Contributor:

- dürfen Hauptseiten bearbeiten
- dürfen Unterseiten bearbeiten
- dürfen Seiten zwischenspeichern
- dürfen Metadaten bearbeiten
- dürfen Schedulerdaten angeben
- Inhalte müssen durch andere Editoren freigeschaltet werden

Workflow Definition für Editoren:

- o dürfen Seiten zwischenspeichern
- o dürfen Metadaten bearbeiten
- o dürfen Schedulerdaten angeben
- o Inhalte müssen durch andere Editoren freigeschaltet werden

Diese Angaben dienen vor allem der Feinjustierung der Freigabe- und Workflowdialoge. Wenn Contributoren Metadaten- bzw. Schedulerdaten angeben dürfen, ist dies prinzipiell nur als Vorschlagsrecht zu verstehen. Freigeber können diese Daten übernehmen oder ändern.

6.2 ZUGRIFFS-VERWALTUNG

Der Workflow erfolgt nach dem gängigen Check-out / Check-in Verfahren. Eine Seite mit ihren Inhalten durchläuft folgende Workflowstati:

- **Created:** Die Seite wird vorläufig angelegt und ist von Außen noch nicht sichtbar. Sie ist jedoch nicht gesperrt. Dies erlaubt es einem Editor eine Seite anzulegen, die ein anderer Contributor danach initial mit Inhalten befüllt.
- **Checked out:** Sobald ein Benutzer eine Seite zu editieren beginnt, wird eine Kopie dieser Seite samt ihrer Inhalte angelegt. Nur diese wird bearbeitet, und die Originalseite bleibt erhalten. Falls die sich in Bearbeitung befindende Seite, länger als einen definierter Zeitraum (meist 1-2h) nicht erstmalig gespeichert wird, wird sie vom System automatisch wieder freigegeben.
- **In work:** Die Seite wurde erstmalig abgespeichert und befindet sich in Bearbeitung eines Benutzers. Sie wurde noch nicht in den Workflow gesendet. Z.b. wurde die Seite von einem Redakteur (in iEdit Contributor genannt) zur späteren Bearbeitung zwischengespeichert.
- **Waiting for approval:** Die Seite ist fertig bearbeitet und wird in den Workflow geschickt. Dort wartet sie auf die Freigabe durch Editoren bzw. Administratoren. Wie viele Editoren bzw. Administratoren ihre Zustimmung geben müssen, und wie viele Freigabestufen das Dokument durchlaufen muss, ist im jeweils gültigen Workflow festgelegt.
- **Rejected:** Die Seite wurde von einem Freigeber zurückgesendet, um sie erneut zu bearbeiten. Wenn diese dann erneut bearbeitet wird, geht sie wieder in den Status „In work“ über, bzw. kann erneut zur Freigabe weiter geschickt werden.
- **Confirmed:** Die Seite wurde von der notwendigen Anzahl an Editoren bzw. Administratoren bestätigt. Wenn eine schon bestehende Seite existiert, wird diese nun archiviert, und von dieser neuen Seite ersetzt.
- **Scheduled:** Eine Seite kann vor der Freigabe ein Freigabedatum und ein Verfallsdatum erhalten, und geht erst zu einem bestimmten Zeitpunkt online.

Die angeführten Stati sind für die Benutzer des Systems ersichtlich. So ist ersichtlich in welchen Zustand sich die Seite im Workflow gerade befindet,

und wer diese bearbeitet. Administratoren dürfen im Notfall in den Workflow eingreifen und ein Dokument einem Besitzer entwenden, oder dieses löschen.

6.3 RECHTE-MANAGEMENT UND ROLLEN KONZEPT

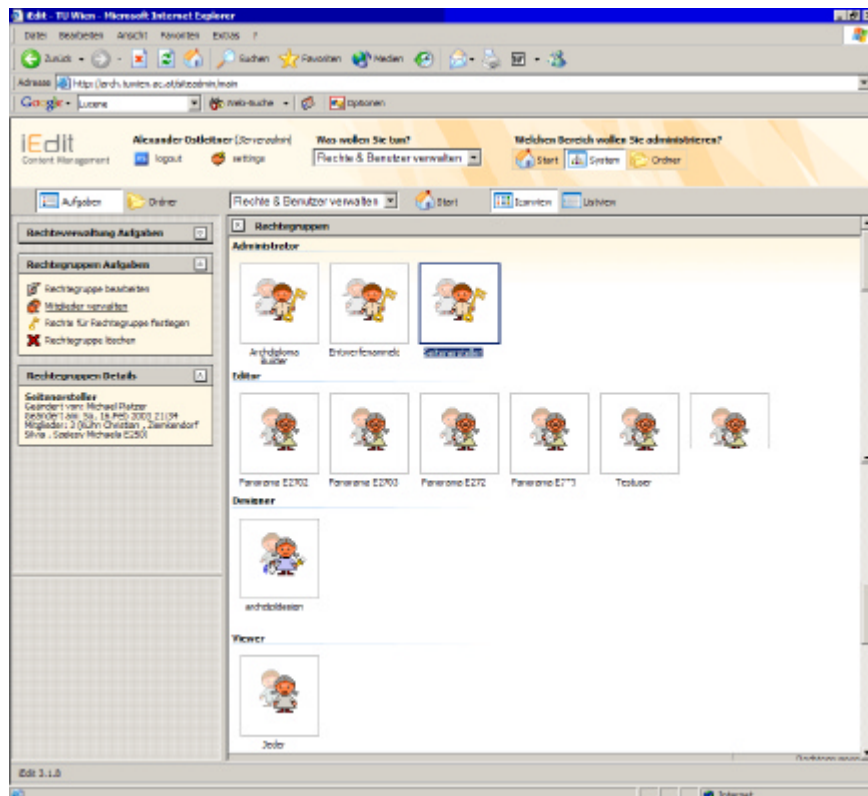
User werden in iEdit in Rechtegruppen verwaltet und bekommen ein oder mehrere Rechterollen zugewiesen.

Den Rechtegruppen können Teile der Website zur Verwaltung zugewiesen werden. Die Rolle der Gruppe bestimmt, was ein User im System tun darf. Zudem basiert der Bearbeitungsworkflow auf diesem Rollenkonzept.

Das Rollenkonzept in iEdit unterscheidet folgende Rollen:

- **Administratoren**
dürfen im Besonderen Rechte & User verwalten, User & Rechtegruppen anlegen und verwalten und Einstellungen der Website einsehen und verändern. Weiters haben Sie alle Rechte von Editoren & Designern.
- **Editoren**
sind die Content-Verwalter der Website, oder von Teilen der Website. Sie dürfen Seiten, Bilder und andere Assets anlegen, verwalten und auch wieder löschen. Weiters dürfen Sie Seiten im Workflow freigeben.
- **Contributor**
sind Redakteure, die in Ihnen zugewiesenen Websiteteilen Inhalte bearbeiten und, abhängig von den ihnen zugewiesenen Rechten, auch neue Seiten anlegen dürfen. Alle Änderungen durch Contributor müssen durch den Workflow - Prozess freigegeben werden.
- **Designer**
Diese sind für das Layout der Website verantwortlich. Sie dürfen Skins und Snippets gestalten und verwalten. Sie entwerfen und entwickeln Vorlagen, und legen so die optische Aufbereitung fest.
- **Viewer**
Diese dürfen gesperrte Bereiche der Website betrachten (z.B. Kundenbereich, Extranet, usw..), haben jedoch keine Editier- bzw. Administrationsrechte.

Benutzer werden in iEdit einer oder mehreren Rechtegruppen zugewiesen, wobei eine Rechtegruppe jeweils eine Rolle innehat.



(Screenshot: Administrationsinterface – Benutzer- und Rechtegruppen)

Berechtigungskonzept

Das Berechtigungskonzept in iEdit basiert auf den bestehenden Rechtegruppen. Den Rechtegruppen wird das Recht zur Bearbeitung einzelner Bereiche der Website bzw. der gesamten Website zugewiesen. Das Rechte- und Berechtigungskonzept ist somit komplett frei skalierbar. Es ist sowohl möglich Berechtigungen für die ganze Website, als auch nur auf Teile der Website zu vergeben.

Benachrichtigung per Email

In iEdit existiert eine Vielzahl an Collaborationstools. Die einzelnen User können über integrierte E-Mailbenachrichtigungen kontaktiert werden. Zudem haben die einzelnen User eine Übersicht über die aktuellen und zuletzt bearbeiteten Seiten. Freigebern werden die Seiten die auf die Freigabe warten angezeigt.

7. ANPASSUNGSMÖGLICHKEITEN

7.1 ANPASSUNG DER TEMPLATES

Templates können mittels integrierten Online-Editors oder mittels File-System via Im/Export-Schnittstelle verändert werden.

Zur Template-Erstellung sind nur HTML, keine weiteren Programmierkenntnisse erforderlich. In iEdit gibt auch eine saubere Trennung zwischen Programmier- und Design-Aufgaben vor.

Auch funktionale (programmierte) Erweiterungen können selbständig und unabhängig durch den Kunden durchgeführt werden.

8. AUSGABEFORMATE UND -KANÄLE

Die Templates können bei Bedarf an verschiedene Ausgabemöglichkeiten (z.B. Druckansicht) angepasst werden. Durch die Wiederverwendbarkeit von Content kann dieser auch in Newsletter-Systeme übernommen werden.

SMS und PDF-Ausgaben können über Zusatz-Softwaredienste abgedeckt werden, wobei wir den Aufwand zur automatischen PDF-Generierung bei geringem Contentmengen für nicht sinnvoll erachten.

9. STANDARD-MODULE

iEdit stellt einen vollwertigen, mittels serverseitigen Javascript programmierbaren, Web Application Server zur Verfügung. iEdit bietet weiters ein Modulframework, um eigenentwickelte Erweiterungen nahtlos integrieren zu können und um diese ebenfalls über das Administrationsinterface konfigurieren und bedienen lassen zu können.

Members-Area:

Diese Funktion ist in der bestehenden Version von iEdit teilweise vorhanden. Bei Bedarf müssen die Funktionalitäten im Zuge der Implementierung erweitert werden.

Shop:

Die Anbindung an eine Shop-Lösung wird im Zuge der Implementierung durch ein Drittprodukt abgedeckt, bzw. durch eine individuelle Entwicklung abgedeckt. Hierbei wird auf eine hohe Integration mit den bestehenden Funktionalitäten Rücksicht genommen.

Mailingliste:

Diese Funktion ist ab der neuen iEdit Version 3.3 verfügbar und beinhaltet unter anderen folgende Funktionen:

- Verwaltung von Abonnenten

- Verfassen von Newslettern mittels WYSIWYG Editor
- Registrierungs- und Abmeldeprozess für Besucher der Website
- Statistiken

Adress-Verwaltung:

Bei Bedarf kann iEdit um diese Funktion erweitert werden. (im Rahmen der Implementierung) Diese wird in Zusammenarbeit mit dem Kunden genauer spezifiziert.

Frontend-Suche:

In iEdit sind folgende Suchfunktionen integriert

- SQL mit exakter Textsuche (%LIKE%)
- mySQL Volltextsuche (geordnet nach Relevanz)
- optional Lucene Volltextsuche (geordnet nach Relevanz).

Die Volltextsuche ist integraler Bestandteil von iEdit, und kann mehrfach mit verschiedenen Einstellungen auf der Site implementiert werden. Die Suche kann auf einzelne Arten von Content (Texte, Bilder, PDFs,...) eingeschränkt werden, und/oder auch auf einzelne Bereiche der Site.

Die Darstellung des Suchergebnisses ist mittels Templates (Skins) frei gestaltbar. Zwecks Indexierung der betreffenden Inhalte (inkl. deren Metainformationen) werden die vorhandenen Möglichkeiten der Datenbank genutzt.

10. SCHNITTSTELLEN / ERWEITERUNGEN

Sowohl der bestehende Code von iEdit als auch von eventuellen Erweiterungen wird mittels JavaDoc dokumentiert. Daraus können automatisiert technische API- und Schnittstellen Dokumentationen generiert werden.

10.1 STANDARDSCHNITTSTELLEN

Weiters ist eine XML-RPC API verfügbar, welche über diverse Programmiersprachen (Java, PHP, ASP) angesprochen werden kann.

10.2 PROGRAMMIERRESSOURCEN UND KOMPETENZEN

Knallgrau über interne Ressourcen und Know-How in den Bereichen Java und PHP, und Datenbank- bzw. XML-Anbindungen. Microsoft ASP bzw. Perl Know-How können wir über Partner abdecken.

10.3 IM-UND EXPORT FUNKTIONEN

iEdit verfügt über eine XML Im- / Export Funktionalität

Weiters können Seiten auch als HTML exportiert werden, um diese z.B. zu archivieren oder offline auf einer CD-ROM zur Verfügung zu stellen.

11. BESUCHER STATISTIKEN

Protokollierung von Aktivitäten

Die Logging Informationen in iEdit werden mittels Log4J realisiert. Dies betrifft alle Manipulationen durch berechtigte Benutzer im System. Zur Auswertung können diverse Verfügbare Hilfswerkzeuge eingesetzt werden.

Das Logging der Zugriffe erfolgt direkt über den Webserver (Apache) und kann durch Standard LogAnalyser ausgewertet werden. (Analog, AWStats, ...) Optional bieten wir auch eine detaillierte Auswertung über Navigationspfade, Benutzerverhalten und Zugriffsstatistiken an.

12. LIZENZEN / RECHTE

12.1 LIZENZMODELL

iEdit wird als Projektlizenz vertrieben. D.h. die Lizenzierung ist unabhängig von der Anzahl der CPU's, Server und Installationen. Zu Test- und Schulungszwecken, kann iEdit beliebig oft installiert werden. Zu Umfang und Kosten der Lizenzen finden Sie Informationen im Preisblatt.

12.2 UPGRADES / UPDATES

Wir bieten einen kombinierten Update- & Supportservice (siehe Anhang)

Dieser umfasst unter anderem

- telefonischen und E-Mail Support an Werktagen von 9-17 Uhr.
- Lieferung neuer Versionen innerhalb der erworbenen Produktgruppe (sowohl Minor- als auch Majorreleases)
- technischen Support für Installation und Templateerweiterungen

12.3 VERFÜGBARKEIT SOURCECODES

Der Soucre-Code wird dokumentiert und offen mitgeliefert. Alle benötigten Komponenten sind unter einer Open-Source Lizenz verfügbar bzw. lizenzfrei erhältlich.

12.4 SUPPORT

Telefonische Erreichbarkeit des zuständigen Mitarbeiters ist unter angegebenen Zeiten selbstverständlich.

Störungen im System werden am gleichen Tag der Meldung behandelt (Reaktionszeit maximal 4h). Die Dauer der Behebung ist abhängig vom jeweils auftretenden Fehler.

12.5 SERVICE LEVEL AGREEMENTS (SLA)

Dieses besteht im Rahmen des ASP Service Vertrags.

12.6 GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG

Garantie und Gewährleistung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

12.7 HOSTING

Knallgrau New Media Solutions bietet im Rahmen eines ASP (Application Service Providing) Vertrags auch Hosting an. Hierbei wird Webspace auf einem Shared Server nach dem Fair-Use Prinzip zur Verfügung gestellt. Die Server von Knallgrau werden täglich gebackuped und ständig überwacht.

Externes Hosting:

Hier empfehlen wir ein Dedicated Linux System.

Anforderungen siehe Punkt 3 Umfang des Content Management System